

Bleed Through

Soiled Document

XCVIII

Hamburger revidirte Droschken-Taxe.

Dieselbe ist für eine bis zwei Personen:

Für einen Weg in der Stadt oder in den Vorstädten	- 2 8	nach Pößeldorf	- 2 12
eine Stunde in der Stadt	1 " "	" Ritter's Wirthshaus	1 " 8 "
eine halbe Stunde	- 1 10 "	" dem Rothenbaum bis zum Grindelhof	- 10 "
eine Stunde außerhalb der Stadt	1 " 4 "	" weiter bis zur Hintel'schen Meierei	- 12 "
eine und eine halbe Stunde außerhalb der Stadt	1 " 12 "	nach Rothenburgdorf	1 " 8 "
zwei od. mehrere Stunden, die Stunde nach Altona bis 3, Palmalien-od. Holstenstr.	1 " "	" dem Schäferkamp bis zum Chausseebauern und der Weiden-Allee	1 " "
Altona über diese Straßen hinaus	- 1 12 "	" Schiffbed	2 " "
Rainville	1 " "	" dem Schulterblatt	- 12 "
dem Altonaer Eisenbahnhofe	1 " "	" Uhlenhorst	1 " "
Barmbeck	1 " 8 "	" bis zur schönen Aussicht	- 12 "
Billmärder an der Bille bis zur Billmärder-Hude	2 " 8 "	" Wandbed	1 " 8 "
Billmärder a.d.Bille b. 3, Heck-Kathen	4 " "	von St. Georg oder einem Orte außerhalb des Dammtors (wo die Fahrt keine ½ Stunde überschreitet) nach d. Altonaer Eisenbahnhofe	1 " 4 "
dem Billmärder-Deich u. Billmärder-Neuendieck	1 " "	für jede ½ Stunde mehr	- 4 "
Borstel	1 " 12 "	von St. Georg oder einem Orte außerhalb des Dammtors (wo die Fahrt keine ½ Stunde überschreitet) nach der Altonaer Dammschiffbrücke	1 " "
Eidelstedt	2 " 4 "	für jede ½ Stunde mehr	- 4 "
Eimsbüttel	1 " 4 "	vom Grasbrook, Landungsplatz der Dampfschiffe, nach der Stadt	- 14 "
Eppendorf	1 " 4 "	nach St. Georg	1 " 2 "
dem Eppendorferbaum	1 " "	St. Pauli	1 " 4 "
Klein-Hottbed u. Teufelsbrücke	2 " 4 "	Altona bis Rainville	1 " 8 "
St. Georg	- 10 "	dem Dorfe Ottensen	1 " 12 "
dem Grasbrook	- 12 "	von dem Landungsplatz in St. Pauli nach St. Georg	1 " "
der Grindel-Allee bis zum Grindelhof	1 " 10 "	inclusive eines Koffers u. Gepäck	1 " 4 "
weiter bis zum Schlump	- 12 "	nach dem Grasbrook	1 " 4 "
nach dem Grünen Dieck	1 " "	Altona bis Rainville	- 12 "
Hamm	1 " "	dem Dorfe Ottensen	1 " "
dem Hammerbaum	1 " "	Benuzen mehrere Reisende denselben Wagen dieser Station und kehren in verschiedenen Hotels ein, so ist die Hälfte der Taxe mehr zu vergüten.	
Harburg, incl. Fahr- u. Chausseegeld und eines Koffers u. Gepäck	6 " "		
Harveschude	1 " "	für jede Person über zwei, in der Stadt	- 2 "
der Hohenluft	1 " "	jede Person über zwei, außerhalb der Stadt	- 4 "
Horn	1 " 8 "	für alles kleinere Gepäck, vorunter namentlich Nachttäcke, Hutschachteln u. dgl. Reisegepäck begriffen zusammen, ohne Rücksicht auf die Stückzahl	- 2 "
der Kuhmühle	1 " "	jeden Koffer	- 4 "
Langenfelde	1 " 8 "		
Lockstedt	1 " 12 "		
dem Lübschenbaum	1 " "		
Mühlenkamp	1 " 8 "		
Othmarschen	1 " 12 "		
dem Dorfe Ottensen	1 " 4 "		
St. Pauli u. dem Landungsplatz der Dampfschiffe	- 12 "		
dem Landungsplatz der Dampfschiffe in St. Pauli incl. eines Koffers u. Gepäck	1 " "		
für jeden Koffer mehr	- 4 "		

Wird bei einer Fahrt von St. Georg oder St. Pauli nach irgend einem Orte des Landgebietes die Stadt passirt, so sind dafür 4 β mehr als die übliche Taxe zu vergüten; wird die Stadt dagegen nicht berührt, so bleibt die letztere unverändert in Kraft.

Des Abends von 10 bis 11 Uhr und des Morgens von 5 bis 7 Uhr wird die Hälfte der Taxe mehr, in der Nacht von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens wird die doppelte Taxe bezahlt.

Chaussee-Gelder bezahlen die Fahrenden.

Wenn eine Droschke für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagirt wird, so ist bei Berechnung der Zeit die Rückkehr der Droschke in die Stadt mit in Anschlag zu bringen.

Der Droschkenfischer ist auf Verlangen verpflichtet, an dem Orte, wohin er jemanden gefahren, wieder mit zurückzunehmen, von wo sie ausgefahren sind, für solche Rückförderung erhält er die Hälfte der Taxe. Nach Ablauf dieser Zeit aber muss die volle Taxe erlegt werden. Steigen auf solchem Rückweg noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 4 β zu vergüten.

Etwaige Beihwerden sind baldmöglichst im Polizei-Bureau anzubringen.

Die Polizei-Behörde.

Hamburg, im April 1863.

enthaltend die während d

M.

Abensur, M., Kaufm., Gene
Cradage Fire and Life A

in London, B. & C., hell. 9

Abmerer, W. G., Klinghardt

Ahlers, H., Paupolizei-Afflste

Ahrens, F. J., Gärtner, Mi

Ahr, W. F., Kunsthändl., L

u. Lackirten Waaren, Lacki

Ahsbach & Prohme, B. & C.

in der Börse 29

Albert Wve., G. C. B., S

Albrecht, E., Töpfermeist., S

Albrechtsen, Heinrich, Deli

Fettw.-Handl., v. d. Kleist

Arends, Heinr. Friedr. Wil

Dragonerstall, Pl. 7, 1

Armburst, C. F., Organist zu

Arndt, Carl, Dr., Secrétaire

Bureau im Verwaltungszuge

17, Wohn.: Böhmerweg

Arnemann, Carl, B. & C. N

Arnhem, Therese, geb. Cohen

neuer Steinweg 46

Arnold, August, Bevolk. 1

Bersicher-Bank in Wien,

Bank, Neuerwall 44

Asheimer, Wm., Wohn.: Ci

Ave, F., Mechaniker u. Opt

Giesige Asscuranz

Asscuranz-Societät von 1861

& Thieriot, Bergstr. 15

Vorsicht, Dachshaben-Versicher

straße 15

Giesige liquidirend

Compag

Neue Assur.-Societät, Liqui

& Thieriot, Bergstr. 15

Auswärt

Asscuranz-Gesell

Britannia, Feuer-Versicher., C

B. & C., Vereinsbank, Gen

Pohl & Co., General- &

Hahntrapp 5

Iudua, Lebens-, Pensions- u.

Gefellsch. zu Halle a. d. E

für Hamburg u. Umgegend

Alterwall 44

London u. Westminster Pla

Comp. (Spiegel-Glas-Berl)

B. & C., Vereinsbank, Gen

& Pohl, Hahntrapp 5

Royal Exchange Fire and I

ration in London, B. & C.

M. Abensur, Holl. Reihe 1

Vaterländische Lebensversicher

volm. August Arnhold,

Bank, Neuerwall 44

B.

Bachmann, G. H., Maler

Pl. 57, Wohn.: gr. Bürst

Bahre, F. C., in Liquid,

gr. Neumarkt 57

Ballin, J., gr. Bleichen 15

Barclay de Tolly, L., B. & C.

Bargmann Wve., D. M., 1